



FUSSBALL- und LEICHTATHLETIK-VERBAND
WESTFALEN e. V.

D-Junioren-Westfalenmeisterschaft 2012/2013

- Durchführungsbestimmungen -

1. Teilnehmer

An dem Wettbewerb nehmen alle 33 D-Junioren-Kreismeister aus dem Bereich des FLVW sowie die fünf Staffelsieger und die zwei besten Tabellenweiten (Rangfolge: Anzahl Punkte, Tordifferenz, mehr erzielte Treffer, Losentscheid) der D-Junioren-Nachwuchsrunde teil.

2. Spielmodus / Spielwertung / Spieldauer

Die 33 Kreismeister und die sieben Teilnehmer der D-Junioren-Nachwuchsrunde wurden in 8 Vorrundengruppen mit je 5 Mannschaften gelost. Die Spiele finden in Turnierform an 4 Standorten mit je 2 Gruppen statt. In den Gruppen spielt „Jeder gegen Jeden“. Die beiden Erstplatzierten beider Gruppen spielen „überkreuz“ (z.B. Erster Gruppe 1 gegen den Zweiten der Gruppe 2; Erster Gruppe 2 gegen den Zweiten der Gruppe 1) die Teilnehmer für die Endrunde aus. Die Sieger dieser Spiele sind für die Endrunde qualifiziert. Für die Endrunde qualifizieren sich somit 8 Mannschaften, die in 2 Gruppen á 4 Mannschaften den Westfalenmeister ausspielen. Die Spielzeiten sind dem jeweiligen Spielplan zu entnehmen.

Innerhalb der Gruppen wird nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ in einfacher Runde mit normaler Punktwertung gespielt. Zur Ermittlung des Endstandes gilt bei Punktgleichheit die Reihenfolge „Tordifferenz – mehr erzielte Tore – Spiel gegeneinander (direkter Vergleich) – Achtmeterschießen“.

Bei den Halbfinalspielen und den Platzierungsspielen erfolgt bei unentschiedenem Ausgang direkt im Anschluss an das Spiel ein Achtmeterschießen nach den DFB-Bestimmungen.

3. Spieltermine / Spielorte

Alle Spiele finden auf Rasen- und/oder Kunstrasenplätzen statt. Nähere Informationen sind den beigefügten Spielplänen, der Gruppenauslosung bzw. den Infobogen der Spielorte zu entnehmen. Die Anreise zu den Spielorten hat bis spätestens 45 Minuten vor Turnierbeginn zu erfolgen.

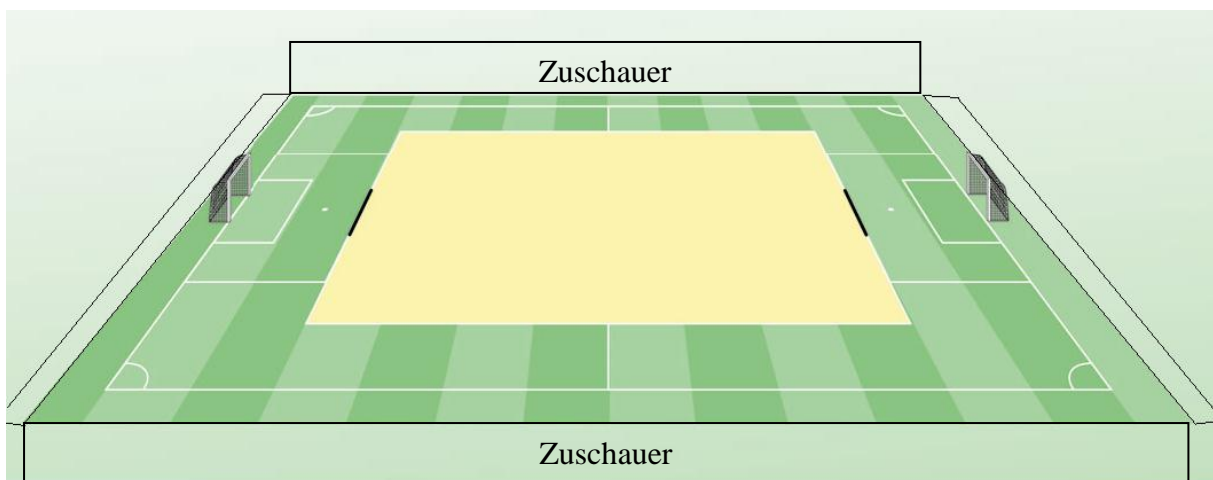
4. Spielberechtigung / Spielerlaubnis / Spielberichte

Die Spiele sind mit der Mannschaft zu bestreiten, die sich sportlich hierfür qualifiziert hat. Jede Mannschaft setzt sich aus 16 Spielern und 2 Begleitern zusammen. Insgesamt dürfen je Spiel vier Junioren ausgewechselt werden, Wiedereinwechslung ist zulässig. Die jeweiligen vier Auswechselspieler haben auf der Bank ein Trainingsleibchen zu tragen. Die laufende Nummer auf dem Spielbericht hat während des gesamten Turniers mit der Rückennummer des Spielers identisch zu sein. Nur diese dürfen sich an der Seitenlinie des Spielfeldes aufhalten. Alle anderen Personen haben sich außerhalb des normalen Spielfeldes (hinter der Absperrung) aufzuhalten.

Jede Mannschaft hat bis 30 Minuten vor Turnierbeginn den Spielbericht im DFBnet anzulegen, sowie die Pässe der Turnierleitung zur Passkontrolle vorzulegen. Für die Bearbeitung der Spielberichte ist über die Vereinsadministration die Berechtigung D-Junioren/Landesliga erforderlich. Die Spielberichte sind schon im Vorfeld anzulegen, damit am Spieltag nur noch die Freigabe und etwaige Änderungen erfolgen müssen. Rechtzeitig vor dem nächsten Spiel ist der Spielbericht zu „kopieren“ und freizugeben. Denken Sie bitte daran, dass nicht alle Vereine, SR und die Turnierleitung gleichzeitig an den PC können.

5. Spielfeld

Alle Spiele finden auf verkleinertem Spielfeld (ca. 70 x 50m, Tore: 5 m x 2 m/kippsicher aufzustellen; Torraum: 4 m; Strafraum: 12 m; Strafstoß: 8 m) statt. Die Tore stehen hierbei auf den 16-Meter-Raum-Linien. Erforderliche Spielfeldmarkierungen können mittels Pylonen vorgenommen werden.



6. Spielkleidung / Spielbälle

Es sind zwei verschieden farbige Trikotsätze (und vier Trainingsleibchen die sich farblich abheben) mitzubringen. Die Mannschaftsbetreuer haben sich rechtzeitig vor Spielbeginn über die Farbe ihrer Kluften zu einigen. Kommt keine Einigung zu Stande, entscheidet das Los der Turnierleitung. Der Ausrichter hält Markierungsleibchen bereit.

Schuhwerk ist sowohl für Natur- als auch für Kunstrasen mitzubringen.

Die Spielbälle (Leichtspielball Gr. 5 / 350 gr.) werden vom Kreis bzw. ausrichtenden Verein gestellt. Für Trainingsbälle sind die Mannschaften selbst verantwortlich.

7. Schiedsrichter

Die Ansetzung der Schiedsrichter erfolgt über das DFBnet (Blockansetzung). Der ausrichtende KJA stimmt die Ansetzung mit dem zuständigen Schiedsrichterausschuss ab. Die SR-Kosten gehen zu Lasten des ausrichtenden Kreises. Die Linienrichter sind vom jeweiligen Verein zu stellen. Bei den Vorrundenturnieren wird für die Halbfinalspiele, und bei allen Turnieren für das Spiel um Platz 3 und das Endspiel aus den anwesenden SR jeweils ein Gespann gebildet.

8. Erziehungsmaßnahmen

Gemäß § 30 der Jugendspielordnung/WFLV werden bei den Spielen Ermahnung, Verwarnung, Feldverweis auf Zeit und totaler Feldverweis angewandt. Letzteres bedeutet, dass der Spieler von der weiteren Turnierteilnahme ausgeschlossen ist und gegen ihn eine Sperrstrafe ausgesprochen wird. Der zuständige Vorsitzende des Kreisjugendausschusses wird über das Vergehen informiert.

9. Meldung der Teilnehmer / Angaben DFBnet-Vereinsmeldebogen

Die Meldung der qualifizierten Vereine erfolgt durch den zuständigen Kreisjugend-Ausschuss an die Geschäftsstelle des FLVW (Sven.Guenther@flvw.de). Durch die Vereine ist sicherzustellen, dass im DFBnet-Vereinsmeldebogen in den Vereinsstammdaten die Kontaktdaten des Jugendleiters und die Postanschrift Jugend vollständig eingetragen sind. Die Versendung der Wettbewerbsunterlagen erfolgt ausschließlich an vorgenannte Adressaten.

10. Wettbewerbs-/Turnierleitung

Spielrundenleiter ist Thomas Ehrich, Friedensweg 7, 32361 Preußisch Oldendorf Tel. 05742 1282, Handy: 0175 9279725, tehrich@t-online.de.

Die Turnierleitung liegt in Händen des ausrichtenden KJA.

Kamen, Mai 2013

gez. Karl-Heinz Wirsen
Koordinator Spielbetrieb
Verbands-Jugend-Ausschuss

gez. Thomas Ehrich
Wettbewerbsleiter